

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur der Stadt Hillesheim

Sitzungstermin: 19.04.2023
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:55 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Hillesheim

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Frau Gabriele Braun Stadtbürgermeisterin

Beigeordnete

Frau Heike Plein Beigeordnete

Herr Fritz Thiel Beigeordneter

Mitglieder

Frau Josefine Engeln

Herr Wolfgang Kloep

Frau Vera Leclair

Herr Thomas Hans Regnery

Herr Henning Schlösser

Frau Hildegard Treitges

Ortsvorsteher

Herr Rainer Cornesse

Fehlende Personen:

Beigeordnete

Herr Gerald Schmitz Erster Beigeordneter entschuldigt

Mitglieder

Herr Mario Bischoff unentschuldigt

Ortsvorsteher

Frau Martina Mohr Ortsvorsteherin Niederbettingen entschuldigt

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur waren durch Einladung vom 11.04.2023 auf Mittwoch, den 19.04.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur ist beschlussfähig.

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Reihenfolge der Tagesordnung wurde auf Antrag von Stadtbürgermeisterin Gabriele Braun geändert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Kleinspielfeld Hillesheim
3. Pfadfinder, hier: Nutzung städtischer Flächen
4. Nutzung Kulturhaus Hillesheim
5. Informationen der Stadtbürgermeisterin
6. Informationen zur Kulturinitiative

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.11.2022 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es liegen keine Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge vor.

TOP 2: Kleinspielfeld Hillesheim Vorlage: G-0013/23/15-021

Sachverhalt:

Im Zuge der Baumaßnahmen Aktion Blau plus sowie der Herstellung eines Mehrgenerationenplatzes über LEADER-Fördermittel ist geplant, eine weitere Attraktion insbesondere für Kinder und Jugendliche in Hillesheim herzustellen. So soll zwischen dem Sportplatz und dem Spielplatz an der Stadtmauer ein **Kleinspielfeld** entstehen. Die Kosten für die Herstellung des Platzes liegen bei rund 75.000 Euro. Die Kosten werden überwiegend durch Fördermittel des Landes (Land in Bewegung) sowie zweckgebundene Spenden getragen.

Die Stadtbürgermeisterin Gabriele Braun informierte den Ausschuss über das Kleinspielfeld Hillesheim. Es wurde kein Beschluss gefasst.

TOP 3: Pfadfinder, hier: Nutzung städtischer Flächen Vorlage: G-0014/23/15-022

Sachverhalt:

Die derzeitige genutzte Fläche am Eingang zum Bauhof wird durch die Pfadfinder mit der "Beule" genutzt. Diese ist baufällig und die Nutzung nicht mehr für lange Zeit vorgesehen. Daher suchten die **Pfadfinder** frühzeitig das Gespräch mit der Stadtspitze, wie eine künftige Nutzung aussehen könnte. Die Stadt hat zwischenzeitlich zusätzliche Lagerflächen hinter der Markt- u. Messehalle erworben und ist dabei, Sozialräume für die Mitarbeiter des Bauhofs zu errichten. Nach der Fertigstellung der Sozialräume können die Container einer anderen Nutzung zugeführt werden. Vor dem Hintergrund der Raumproblematik "Beule" wurden die Pfadfinder angefragt, ob diese sich eine Nutzung der Container vorstellen können. Welche Flächen für die Pfadfinder zur Verfügung gestellt werden können, steht noch nicht fest und muss in den städtischen Gremien und innerhalb der Pfadfinder beraten werden.

Beschluss:

Der Ausschuss begrüßt die Gespräche und wünscht sich auch eine künftige Unterstützung der Pfadfinder durch die Stadt. Eine mögliche künftige Nutzung der Container durch die Pfadfinder sowie eine Nutzung städtischer Flächen wird befürwortet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Sachverhalt:

Folgende Sachverhaltsdarstellung:

Nutzung der Alten Schreinerei für das Projekt "Hillesheim - Historie und Kunst"

- -Die Vertreter der Stadt Hillesheim sagen der Kulturinitiative Hillesheim zu, die Alte Schreinerei für das o. g. Projekt von Anfang Juni bis Ende September 2023 unentgeltlich nutzen zu können. Die Nebenkosten gehen zu Lasten der KIH.
- Der Stadt Hillesheim werden keine weiteren Kosten entstehen.
- Alle gestalterischen Arbeiten, die Durchführung der Veranstaltungen sowie die Reinigung der Räume werden durch die KIH übernommen. Das gilt auch für die Klärung von Versicherungsfragen.
- Um die Rahmenbedingungen für die Nutzung festzuhalten, soll eine entsprechende schriftliche Vereinbarung abgeschlossen werden. Da die KIH noch kein eingetragener Verein ist, tritt sie für den Abschluss der Vereinbarung zunächst als GbR auf. Die Gründung eines eingetragenen, gemeinnützigen Vereins ist in Vorbereitung und soll kurzfristig durchgeführt werden. Sollte die Gründung des Vereins noch vor oder während der Durchführung des o. g. Projektes vollzogen sein, wird der Verein in die Vereinbarung eintreten.
- Die Möglichkeiten der Nutzung der Alten Schreinerei durch die KIH, über das Projekt hinaus werden, werden nach den Erfahrungen mit der Durchführung des Projektes erörtert.

Exponate des Heimatmuseums

- Die Vertreter der KIH sagen ihre Unterstützung beim Räumen des Museums zu.
- Die Stadt Hillesheim wird sicherstellen, dass das Heimatmuseum für die Räumung betreten werden kann. Derzeit ist ein Betreten aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Verbindung Heimatmuseum - Alte Schreinerei
- Die Stadt Hillesheim beschäftigt sich mit der Frage unter welchen Bedingungen das Gebäude des Heimatmuseums renoviert und wieder für die Öffentlichkeit nutzbar gemacht werden kann. Hierfür sind jedoch erhebliche Mittel erforderlich, die nur bei stichhaltiger Begründung beantragt werden können.
- Die Vertreter der KIH sagen ihre Unterstützung bei der Erstellung eines Konzeptes für die Verbindung des Gebäudes der Alten Schreinerei mit dem Gebäude des Heimatmuseums als Kulturhaus zu. Entsprechende Vorschläge werden der Stadt Hillesheim bis Ende November 2023 vorgelegt.

Beschluss:

Der Veranstalter muss für die Veranstaltungen eine Veranstaltungsversicherung abschließen. Die anderen Versicherungen sind von der Stadt Hillesheim abgeschlossen.

Die Stadt Hillesheim stellt finanzielle Mittel in den Haushalts-Plan 2024 ein.

Der Ausschuss spricht sich einstimmig für die Nutzung durch die gemeinnützige Kulturinitiative Hillesheim für das Jahr 2023 aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 5: Informationen der Stadtbürgermeisterin

Sachverhalt:

Frau Braun informierte den Ausschuss über folgende Aktivitäten:

Der Sommerspaß Hillesheim findet an den letzten drei Mittwochen im August statt.

Die Überdachung der Bühne an der Stadtmauer ist in Bearbeitung. Die Schwierigkeiten bestehen zurzeit darin, dass noch keine Angebote von Herstellern vorliegen und es auch schwierig ist, geeignete Hersteller ausfindig zu machen. Es wird jetzt ein Segelhersteller in Düsseldorf angefragt.

Daher ist der Termin am 24.09.2023 noch nicht endgültig fix.

Der Leader-Förderung ist beantragt.

Alle Vereine aus Hillesheim, Niederbettingen und Bolsdorf dürfen die Markthalle dieses Jahr einmal kostenlos nutzen. Die Nebenkosten werden vom jeweiligen Verein übernommen.

TOP 6: Informationen zur Kulturinitiative

Sachverhalt:

Herr Niemann (Fotograf und Musiker aus Köln) stellte sich vor und informierte den Ausschuss über die Tätigkeiten der Kulturinitiative Hillesheim.

Kulturinitiative Hillesheim (KIH):

- Vielfältigkeit der Angebote
- Kultur ist für die Region eine Art Daseinsvorsorge
- Vernetzung der Künstler (generationsübergreifend)
- Zusammenschluss der Künstler
- Es werden bereits Newsletter über Kulturtermine an ca. 60 Personen verschickt.
- Es findet zurzeit eine Umfrage über den zukünftigen Namen der KIH statt.
- Derzeit wird die Satzung für den zukünftigen Verein erstellt.
- Im Mai soll die Gründungsversammlung stattfinden.

Frau Warder stellt das erste Projekt vor. Es soll eine viermonatige Ausstellung „Historie und Kunst“ im Kulturhaus Hillesheim stattfinden. Geplant ist folgendes:

- In der unteren Etage wird eine Sammlung von Felizitas Schulz und Klaus Follmann über die Geschichte von Hillesheim ausgestellt. Des Weiteren wird die Mineralien- und Gesteinssammlung gezeigt. In der oberen Etage werden im monatlichen Wechsel die Künstler ihre Kunstpräsentationen zeigen.
- Zur Vernissage findet jeweils ein Rahmenprogramm statt.
- Alle vier Wochen wechseln die Künstler und es folgt eine neue Vernissage.
- Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind immer von freitags bis sonntags und nach Absprache. Am 24.09.2023 endet das Ausstellungsprogramm.
- aktuell läuft ein Leader-Antrag, um die Kosten decken zu können.

- Ziel der KIH ist es, eine Kulturinitiative zu initiieren. Hierfür wird um Einstellung eines Budgets in den Haushalt 2024 gebeten.

Für die Richtigkeit:



Gabriele Braun
(Vorsitzende)



Hildegard Treitges
(Protokollführerin)